Kantonspolizei Bern

Regionalpolizei Mittelland - Emmental -

Medienstelle
Waisenhausplatz 32
3011 Bern
+41 31 638 90 90
medienstelle@police.be.ch
www.police.be.ch

Medienmitteilung

Bern, 15. November 2026

Die regionale Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau und die Kantonspolizei Bern teilen mit:

Lyssach / Zauggenried (Gemeinde Fraubrunnen) / Zeugenaufruf

Autolenker nach Fluchtfahrt angehalten

Am Samstagabend hat sich ein Autofahrer in Burgdorf einer Polizeikontrolle entzogen. Nach einer Fluchtfahrt mit überhöhter Geschwindigkeit innerorts und ausserorts konnte der Lenker in Zauggenried angehalten werden. Er wird sich vor der Justiz verantworten müssen. Ermittlungen wurden aufgenommen.

Am Samstag, 14. November 2026, kurz nach 20.20 Uhr, beabsichtigte eine Patrouille der Kantonspolizei Bern einen Autolenker in Burgdorf auf der Gyrisbergstrasse einer Kontrolle zu unterziehen.

Die Einsatzkräfte folgten dem Auto und forderten den Lenker mittels Matrixsignal «Stopp Polizei» zum Anhalten auf. Der Autolenker missachtete die Aufforderung und beschleunigte seine Fahrt. Die Patrouille nahm daraufhin mit Blaulicht und Wechselklanghorn die Verfolgung auf.

Der Autolenker setzte seine Fluchtfahrt durch Burgdorf fort. Im Kreisverkehrsplatz Technikumstrasse/Lyssachstrasse kollidierte der flüchtende Autolenker mit einem in Kreisverkehrsplatz einbiegenden Auto. Anschliessend setzte er seine Fluchtfahrt in Richtung Lyssach fort. Dort geriet der Autolenker auf die Gegenfahrbahn. Ein entgegenkommendes Auto konnte nur dank einem Ausweichmanöver eine Frontalkollision verhindern.

Eine weitere Patrouille konnte sich in der Zwischenzeit vor dem flüchtenden Autolenker in Position bringen. Mittels einem durch die Einsatzkräfte der Kantonspolizei Bern auf der Strasse angebrachten Nagelgurt, konnten die Vorderräder des flüchtenden Autos beschädigt werden. In Zauggenried (Gemeinde Fraubrunnen) verlangsamte der Autolenker schliesslich seine Fahrt. Er und sein Beifahrer konnten unter Waffenhoheit durch die Einsatzkräfte angehalten werden.

Im Zusammenhang mit der Fluchtfahrt werden unter der Leitung der regionalen Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau Zeuginnen und Zeugen gesucht. Insbesondere die Lenkerin oder der Lenker des Autos, mit welchem es in Lyssach beinahe zu einer Frontalkollision gekommen ist, sowie Personen, die in dem Zusammenhang etwas beobachtet haben oder sonst sachdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer +41 31 303 26 31 zu melden.

(sk)